

[18512.] Für einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen suchen wir eine Lehrlingsstelle. Offerten erbitten direct.  
Rostock, im Juli 1868.  
Stiller'sche Hofbuchhandlung  
(Hermann Schmidt).

**Bermischte Anzeigen.**

**Zur Nachricht.**

[18513.] Durch die große Anzahl eingegangener fester Bestellungen auf das neue Reuter'sche Werk:  
**Montecchi und Capuletti**  
ist die unter der Presse befindliche erste Auflage jetzt schon vergriffen, aus welchem Grunde wir nur die fest oder baar bestellten Exemplare expediren können.  
Besonderer Umstände wegen hat sich das Erscheinen des Werkes etwas verzögert; es kommt aber jedenfalls zwischen dem 1. und 15. August sowohl in gebundenen als gehefteten Exemplaren zur Ausgabe. — Denjenigen Handlungen, die uns aus 1867 oder aus früheren Jahren noch schuldigen, können wir keine Zusendung mit dem obigen Werke machen.  
Wismar, 12. Juli 1868.

Hinckorf'sche Hofbuchhandlung.

**Change-Offerte.**

[18514.] Von folgendem sehr beliebten und stets gern gekauften großen Brackkupferwerke:

**Die Kunstschätze Wiens,**

sämmtliche Wiener Gemälde-Gallerien enthaltend, mit 108 feinen Stahlstichen und erläuterndem Text von Berger, Quart. (Trief, Lloyd.) Ladenpreis 12 Thlr., will ich in Change 50 Exemplare gegen ebenfalls gute und leicht verkäufliche Werke weggeben und bitte um Offerten.

Nach den Kunstschätzen Wiens wird unbedingt diesen Sommer, veranlaßt durch den enormen Besuch der kaiserlichen Hauptstadt, noch einmal so starke Nachfrage sein.

Hamburg. M. Glogau jun.

[18515.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

**Buchdruckerei**

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.  
Mannheim. J. Schneider.

[18516.] **Verleger!**

Wir haben bedeutende Verwendung für photographische Ornamente (gothisch, römisch, griechisch, Renaissance), auch für Aufnahmen antiker Basen. Bitten um Probefendung und Zeichnisse.

E. A. Fleischmann's Buchhdlg. in München.

**Tauchnitz Edition.**

[18517.] Das Erscheinen der Fortsetzung von  
**Kinglake, Crimea**

hat sich durch die Anfertigung der Karten und Pläne etwas verzögert, doch hoffe ich, in drei Wochen die neuen Bände zu versenden. Zur Erledigung der vielfach deshalb an mich gerichteten Anfragen zeige ich dies hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 14. Juli 1868.

Bernhard Tauchnitz.

[18518.] Inserate auf dem Umschlage der  
**Grenzböten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift  
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;  
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;  
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Nkr.; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[18519.] **Anzeigen**  
für Berthold Auerbach's deutschen Volkskalender für 1869

bestimmt, erbitten wir uns bis zum 1. Aug. d. J. Später egehenden Anzeigen können wir die Aufnahme nicht mit Bestimmtheit zusichern. Wir berechnen die gespaltene Zeile mit 5 Sgr., die ganze Seite mit 15 Thlr., die halbe Seite mit 7½ Thlr., was einem Rabatt von 25% entspricht.  
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harwitz & Gohmann) in Berlin.

[18520.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Iglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

**Tagesbote aus Mähren**

(Neue Folge der „Neuigkeiten“), welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 Nkr.

Besprechungen und Recensionen von Werken werden gegen Einsendung eines Exemplars aufgenommen.  
Brünn. Buschal & Irrgang.

[18521.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehlen wir das  
**Oldenburger Schulblatt.**

Organ für Lehrer und Schulfreunde etc.  
Neunzehnter Jahrgang.  
Aust. 400. — Preis pro Zeile 1 Sgr.  
Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg.

[18522.] Unter dem Titel:

**„Deutsche Volkszeitung“**

erscheint seit Juli 1867 in gross Median-4. eine politische Wochenschrift in Prag, in der Stärke von 1½ Bogen die Nummer, herausgegeben und redigirt von dem Landtags-Abgeordneten Dr. Pickert (Preis sammt Postversendung 1 fl. pro Quartal), welche zu den verbreitetsten Zeitungen im Lande zählt. Die Auflage derselben hat bereits die Höhe von mehr als 4000 erreicht und ist fortwährend im Steigen\*). Die „Volkszeitung“ ist in allen Schichten der deutschen Bevölkerung Böhmens verbreitet und gewinnt auch in Mähren und Schlesien immer mehr Boden. Inserate in derselben versprechen deshalb den günstigsten Erfolg. Für den Raum der 4mal gespaltenen Petitzeile wird bei 1maliger Einrückung 1 Ngr. berechnet und bei mehrmaliger ein Nachlass von 20% gewährt.

Insertions-Aufträge bitten wir uns direct oder durch Heinr. Mercy's Verlag in Prag zugehen zu lassen.

Prag, 1868.

Die Administration der „Deutschen Volkszeitung“.

\*) Die Deutsche Volkszeitung wird in meiner Buchdruckerei gedruckt und bestätige ich hiermit, dass deren Auflage bereits im fünften Tausend und in stetem Wachsen begriffen ist. Probenummern stehen durch mich zu Diensten.

Heinr. Mercy.

**Kalender-Inserate.**

[18523.] Ende August erscheinen in meinem Verlage:  
**Kalender für Deutschlands Aerzte**  
von Dr. Wolf.

5. Jahrg. 1869.

**Bienen-Kalender für 1869.**

3. Jahrg.

Herausg. von Aug. Frhrn. v. Berlepsch.

Ich werde in denselben Inserate aufnehmen und berechne die ganze Seite mit 4 f., die halbe mit 2 f., bei kleineren Anzeigen die durchlaufende Zeile mit 2½ Nkr. — Einsendungen erbitte bis 15. August.  
Mannheim. J. Schneider.

[18524.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften empfehlen wir die in unserm Verlage wöchentlich erscheinende

**Allgemeine Schweizerische Militär-Beitung.**  
Organ

der  
**Schweizerischen Armee.**

Redigirt

von

Henry Wieland,  
Oberst im eidgenössischen Generalstab.

Auflage 1000 Exemplare.

Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum 2 Nkr. = 7 kr. = 25 Cts.

Schweighauser'sche Verlagsbuchh.  
(Hugo Richter) in Basel.